

Prüfung der Klimabilanz: Vertrauen schaffen, Compliance sichern

Was ist die Zielsetzung?

Eine transparente und verlässliche Klimabilanzierung gewinnt für Unternehmen zunehmend an strategischer Bedeutung. Neben regulatorischen Vorgaben – zum Beispiel durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) – verlangen auch Investoren und Kunden eine glaubwürdige und nachvollziehbare Darstellung der Treibhausgasemissionen in Scope 1, 2 und 3 gemäß des international anerkannten Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol).

Warum eine externe Prüfung der Klimabilanz unverzichtbar ist

Die Erstellung einer Klimabilanz ist komplex – insbesondere bei den vor- und nachgelagerten Emissionen (Scope 3). Eine unabhängige Prüfung schafft Vertrauen, sichert die Datenqualität und dokumentiert die Einhaltung regulatorischer Vorgaben. Sie bildet das Fundament für erfolgreiche Dekarbonisierungsstrategien, ESG-Ratings sowie eine glaubwürdige externe Kommunikation.

Globale Regulierungsdynamik

Weltweit sehen sich Unternehmen mit neuen Offenlegungspflichten konfrontiert. Neben der EU verfolgen auch zahlreiche andere Länder ambitionierte Klimaregulierungsvorhaben:

Kalifornien verpflichtet mit dem Climate Corporate Data Accountability Act (SB 253) große Unternehmen zur Offenlegung ihrer Scope-1- und Scope-2-Emissionen ab 2026 sowie der Scope-3-Emissionen ab 2027.

Die Vereinigten Arabischen Emirate haben mit dem Federal Decree-Law No. (11) of 2024 on the Reduction of Climate Change Effects ein umfassendes Klimaschutzgesetz verabschiedet, das bereits am 30. Mai 2025 in Kraft getreten ist. Es verpflichtet Unternehmen zur systematischen Erfassung, Berichterstattung und Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen.

Weitere relevante regulatorische Entwicklungen bestehen u.a. in Kanada, Australien, Japan, China und Südkorea, die ebenfalls verschärfte Anforderungen zur Offenlegung und Minderung von Treibhausgasemissionen implementieren.

Empfehlung für die nächsten Schritte

Die Prüfung der Klimabilanz ist ein strategisches Instrument zur Sicherung von Transparenz, Reputation und regulatorischer Konformität. Unternehmen, die frühzeitig handeln, verschaffen sich einen klaren Vorsprung in einem zunehmend nachhaltigkeitsorientierten Marktumfeld.

Strategischer Mehrwert für Ihr Unternehmen

Das Baker Tilly ESG-Team bietet Ihnen eine unabhängige Prüfung der Klimabilanz gemäß des Greenhouse Gas Protocols sowie die fundierte Beratung zur strukturierten Erfassung, Bewertung und Weiterentwicklung von Treibhausgasemissionen. Dabei verbinden wir unser tiefgehendes technisches Fachwissen mit umfassender regulatorischer Expertise – etwa im EU-Emissionshandel (EU ETS), im nationalen Emissionshandelssystem (BEHG), beim Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) sowie im Umgang mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Klimabilanz nicht nur rechtskonform, sondern auch zukunftsorientiert und strategisch wirksam zu gestalten – inklusive konkreter Handlungsempfehlungen zur Erreichung Ihrer Nachhaltigkeitsziele und Stärkung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

Wie unterstützen wir Sie auf dem Weg?



Fachexpertise und praktisches Know-how zur Erstellung von Klimabilanzen



Zuverlässige und praxisnahe Prüfung der Klimabilanz für mehr Transparenz und Vertrauen



Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung der nachhaltigen Transformation im Unternehmen



Interdisziplinäre ESG-Expertise: prüferisches, technisches und juristisches Know-how aus einer Hand



Starkes Engagement, proaktive Beteiligung und umfassende Vernetzung zur Förderung der ESG-Kompetenzen



Individuelle Betreuung und Beratung durch Ihre Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner



Nils Borcharding

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Partner, ESG A&A
nils.borcharding@bakertilly.de



You Cui

Ingenieur & Energieberater
Director, ESG A&A
you.cui@bakertilly.de



Katharina Engels

Wirtschaftsprüferin
Director, ESG A&A
katharina.engels@bakertilly.de



Mario Beck, M.Sc.

Junior Manager, ESG A&A
mario.beck@bakertilly.de